

# So fördert Sachsen – die Förderrichtlinie Klimaschutz

## 7. Jahrestagung Kommunaler Energie-Dialog Sachsen Fachrunde 2: Förderung kommunaler Klimaschutzprojekte in Sachsen

10. November 2014

**Jetzt**   
**schalten**  
*Energieeffizienz  
in Sachsen*

# Gliederung

## 1. Rückblick (Förderperiode 2007-2013)

### Neue Förderperiode (2014-2020):

## 2. Richtlinie Klimaschutz (SMUL)

## 3. Richtlinie Energie (SMWA)

# 1. Rückblick (Förderperiode 2007-2013)

- **Gemeinsame Richtlinie von SMWA und SMUL  
„Energie und Klimaschutz“ (EuK/2007)**
- **Ergebnisse im Teil SMUL:**  
ca. 56 Mio. EUR Fördermittel  
21.300 geförderte Projekte  
ca. 120.000 Tonnen jährliche CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart
- **investive und nicht-investive Vorhaben**  
(z.B. Straßenbeleuchtung, Heizkesseltausch, Wohnraum-  
lüftung, Passivhausneubau und -sanierung, Kommunale  
Energie- und Klimaschutzkonzepte, EEA-Teilnahme)

## 2. Richtlinie Klimaschutz (SMUL – Klima/2014)

- **Stand der Erarbeitung:**
    - ✓ Beteiligung der WiSo-Partner ist erfolgt
    - ✓ Stellungnahmen der Ressorts und des SRH liegen vorAktuell: Kabinettsverfahren eingeleitet
  - **Kabinettsbeschluss am 25. November 2014 geplant**  
Inkrafttreten nach Veröffentlichung im Sächs. Amtsblatt
  - **danach Antragsstellung möglich, Bewilligung erst nach Bereitstellung der Haushaltsmittel**
- Zeitplan und Inhalte sind derzeit nur unter Vorbehalt!**

## 2. Richtlinie Klimaschutz (SMUL – Klima/2014)

### Rahmenbedingungen

- **EU-Vorgaben, insbesondere zu:**
  - Förderzweck,
  - Zuwendungsempfängern,
  - Vorrang nationaler Mittel
- **Fachliche Anforderungen (Energie- und Klimaprogramm Sachsen 2012)**
- **Abgrenzung zu den Förderangeboten anderer Ressorts**
- **Verwaltungsverfahren mit Einbindung Fachstellen**
- **45 Mio. EUR EFRE-Mittel**

## **2. Richtlinie Klimaschutz (SMUL – Klima/2014)**

### **Förderzweck:**

- **investiv: Erschließung von CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzialen**
- **nicht-investiv: vorbereitende und unterstützende Maßnahmen**

### **Zuwendungsempfänger:**

- **kommunale Gebietskörperschaften und deren Unternehmen,**
- **kommunale Verbandskörperschaften,**
- **gemeinnützige Organisationen sowie anerkannte Religionsgemeinschaften**

## 2. Richtlinie Klimaschutz (SMUL – Klima/2014)

### Programmbereiche:

- **Öffentliche Gebäude (Sanierung)**
- **Konzepte und Instrumente**
- **Komplexvorhaben**
- **Anlagen und Infrastrukturen**
- **Modellprojekte**

### geplante Förderhöhen:

- bis 80 %
- 80 %
- 80 %
- entspr. CO<sub>2</sub>-Minderung,  
max. 60 %
- 80 %

## 2. Richtlinie Klimaschutz (SMUL – Klima/2014)

	Kommunen / Verb.körper.	Komm. Untern.	Gemeinn. Organis.	Religions- gemeinsch.	(allgm. Ausschlüsse)
Öffentliche Gebäude	X	X	X	X	Krankenh./Pflegeeinr., Schulen, Gebiete der „Nachh. Stadtentw.“
Konzepte, Instrumente	(X)	(X)	(X)	(X)	
Komplex- vorhaben	X				Gebiete der „Nachh. Stadtentw.“
Anlagen und Infrastruktur	X	X	(X)	(X)	Schulen, Gebiete der „Nachh. Stadtentw.“
Modell- projekte	X	X	X	X	Gebiete der „Nachh. Stadtentw.“

## 2. Richtlinie Klimaschutz (SMUL – Klima/2014)

### Rahmenbedingungen:

- **Bagatellgrenzen 3.000 EUR (investiv)  
bzw. 1.000 EUR (nicht-investiv)**
- **Kumulierung mit nationalen Mitteln:**  
bei gleichartigen nationalen Förderprogrammen (KfW,  
BAFA, Kommunalrichtlinie) haben nationale Mittel Vorrang  
→ Förderausschluss bzw. Ergänzung, Verfahren derzeit  
noch in der Abstimmung
- **Bewilligungsstelle und Beratung: SAB;  
fachliche Beratung vor Antragstellung: SAENA**

### **3. Richtlinie Zukunftsfähige Energieversorgung (SMWA – RL Energie/2014)**

- **... vom 28. August 2014**
- **Gültigkeit vom 1. Oktober 2014 bis 31. Dezember 2023**
- **35 Mio. EUR EFRE-Mittel für investive Maßnahmen**
- vorbehaltlich der Genehmigung des Operationellen Programms des Freistaates Sachsen für den EFRE durch die Europäische Kommission -

### **3. Richtlinie Zukunftsfähige Energieversorgung (SMWA – RL Energie/2014)**

**Förderzweck für den Bereich Investitionsförderung:  
Senkung der CO2-Emissionen der Wirtschaft**

**Zuwendungsempfänger:**

- I. KMU, mit diversen Einschränkungen je nach Fördergegenstand**
- II. kommunale Körperschaften (bei wirtschaftlicher Tätigkeit), sonstige Unternehmen mit direkter oder indirekter öffentlicher Beteiligung, die nicht der KMU-Definition entsprechen**

### **3. Richtlinie Zukunftsfähige Energieversorgung (SMWA – RL Energie/2014)**

**Für Zuwendungsempfänger nach Ziff. II. zugängliche  
Fördergegenstände:**

- **Investitionsvorhaben zur Nutzung erneuerbarer  
Energieträger**
- **Investitionsvorhaben zur Speicherung von  
elektrischer oder thermischer Energie**
- **investive Modellvorhaben**
- **nichtinvestive Vorhaben zur unmittelbaren  
Vorbereitung eines investiven Vorhabens oder zur  
Evaluierung von Modellvorhaben**

### **3. Richtlinie Zukunftsfähige Energieversorgung (SMWA – RL Energie/2014)**

#### **Beihilferechtliche Freistellung: Grundsätzliche Optionen**

- **De-minimis-Regelung**
- **Umweltschutzbeihilfen nach Art. 36 ff.**
- **Regionalbeihilfen nach Art. 14 AGVO oder KMU-Beihilfen nach Art. 17 AGVO (nur in Einzelfällen nutzbar wg. spezieller Anforderungen)**

### 3. Richtlinie Zukunftsfähige Energieversorgung (SMWA – RL Energie/2014)

#### Berechnung Förderhöhe:

- **Umweltschutzbeihilfen:** Mehrkosten mit den Fördersätzen gem. AGVO
- **De-minimis und Art. 14, 17 AGVO:** Bei Vorhaben zur Nutzung EE und zur Speicherung: Bemessung nach der CO<sub>2</sub>-Minderung (Planwert) je nach Technologie

#### maximale Förderquote:

- für Unternehmen bis zu 50 % (De-minimis)
- für KMU bis zu 40 % und für sonstige Unternehmen, bis zu 20 % (Art. 14 oder Art. 17 AGVO);
- für kommunale Körperschaften bis zu 80 %

### **3. Richtlinie Zukunftsfähige Energieversorgung (SMWA – RL Energie/2014)**

#### **Rahmenbedingungen:**

- **Bagatellgrenzen 2.000 EUR**
- **Zuwendung nur bei Wirtschaftlichkeitsnachweis nach Kapitalwertmethode gemäß VDI 6025**
- **Bewilligungsstelle und Beratung: SAB  
Fachstelle und kostenlose fachliche Beratung  
(Initialberatung): SAENA**

### **3. Richtlinie Zukunftsfähige Energieversorgung (SMWA – RL Energie/2014)**

#### **Kumulierung mit nationalen Mitteln:**

- **keine Kumulierung mit Zuschussprogrammen der BafA (ggfs. bei Negativbescheid)**
- **bei Darlehnsprogrammen der KfW:**  
bei gleichartiger Förderung wird der Subventionswert des KfW-Programms von der Förderung nach der RL Energie/2014 abgezogen.